

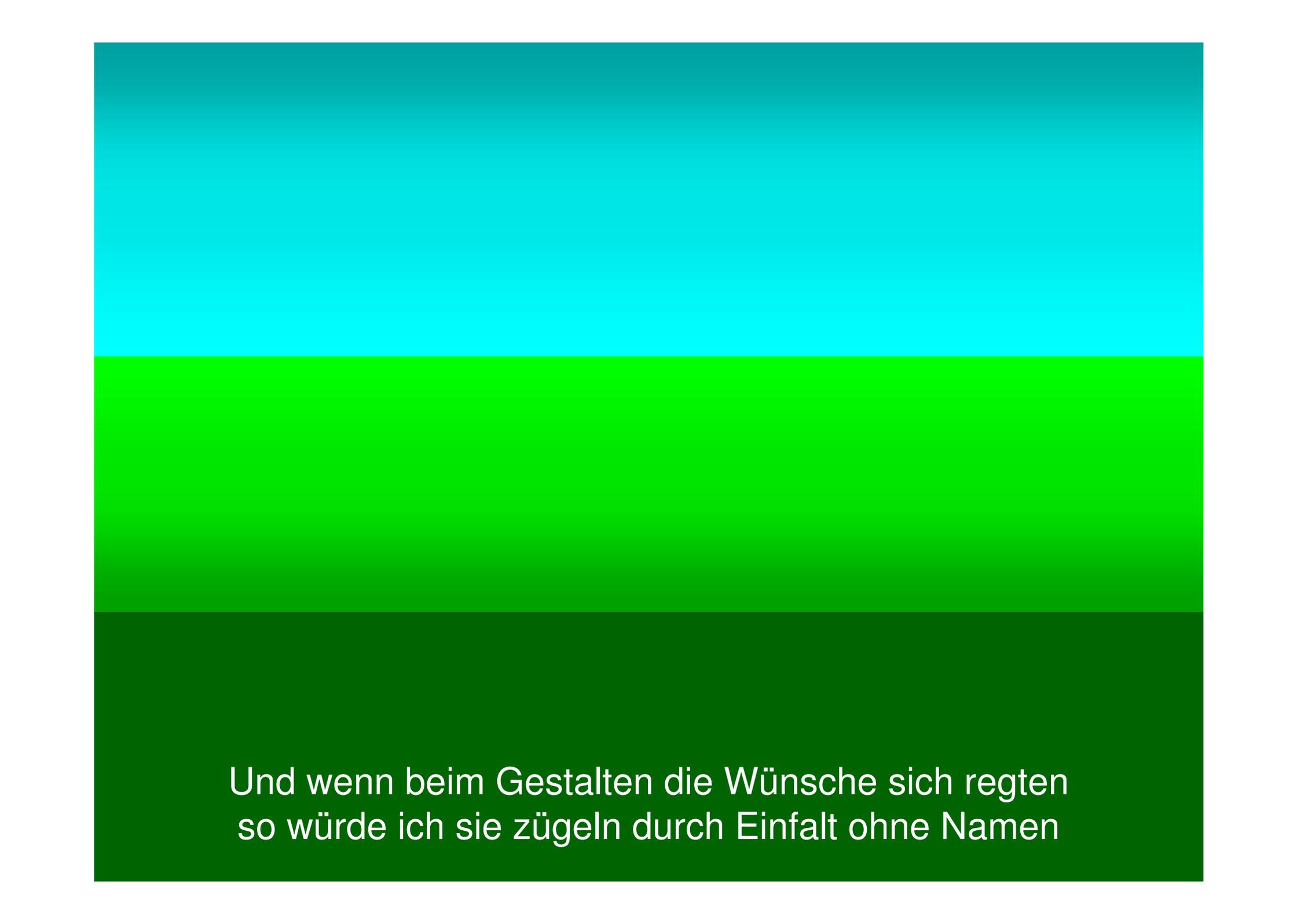
Der SINN ist ewig ohne Handeln,  
und nichts bleibt ungewirkt.

Wenn Fürsten und Könige ihn zu wahren verstünden,  
so würden alle Geschöpfe von selber sich gestalten.  
Und wenn beim Gestalten die Wünsche sich regten,  
so würde ich sie zügeln durch Einfalt ohne Namen.  
die Einfalt ohne Namen führt zur Wunschlosigkeit.  
Die Wunschlosigkeit führt zur Stille:  
so wird die Welt von selber recht.

Der SINN ist ewig ohne Handeln

und nichts bleibt ungewirkt

Wenn Fürsten und Könige ihn zu wahren verstünden  
so würden alle Geschöpfe von selber sich gestalten



Und wenn beim Gestalten die Wünsche sich regten  
so würde ich sie zügeln durch Einfalt ohne Namen

Die Wunschlosigkeit führt zur Stille

so wird die Welt von selber recht



